TransFair

Freiwilligenarbeit



Jeder von uns hat sein persönliches soziales Netz – Freunde, Bekannte oder Verwandte, die im Notfall weiterhelfen. Asylsuchenden und Flüchtlingen fehlt dieser Rückhalt. Aufgrund mangelnder Deutschkenntnisse oder fehlender Kontakte können auch einfache Alltagsaufgaben zu einer Herausforderung werden. Freiwillige leisten hier mit ihrer persönlichen Unterstützung wichtige Integrationshilfe und profitieren gleichzeitig von interessanten neuen Kontakten.

Das macht TransFair

- findet Freiwillige und informiert sie über ihren Einsatz
- koordiniert eine zu den Freiwilligen passende Begleitung
- begleitet und unterstützt Freiwillige bei ihren Fragen
- organisiert regelmässige Treffen und Weiterbildungen für Freiwillige
- lädt ein zu Besuchen in einem Durchgangszentrum oder anderen AOZ-Einrichtungen

TransFair braucht freiwillige Mitarbeitende

- die offen und kontaktfreudig sind
- die sich für Menschen aus aller Welt interessieren
- die sich auf neue Erfahrungen freuen, initiativ, hilfsbereit und respektvoll sind
- die bereit sind, regelmässig etwas von ihrer Zeit für Menschen aus einer ganz anderen Welt einzusetzen

TransFair bietet freiwilligen Mitarbeitenden

- eine Ansprechperson in der AOZ
- eine sorgfältige Einführung bei den Migrant/innen
- einen Einführungskurs
- regelmässige Weiterbildungen und Treffen für Freiwillige
- die Teilnahme an Fachveranstaltungen der AOZ im Asyl- und Migrationsbereich
- eine pauschale Spesenentschädigung
- viele interessante, neue Erfahrungen

Das machen die Freiwilligen bei TransFair

Sie unterstützen und begleiten Migrant/innen im Integrationsprozess, indem sie

- regelmässige Kontakte zu ihnen pflegen
- gemeinsam sportliche und kulturelle Anlässe besuchen
- Informationen über politische und gesellschaftliche Themen vermitteln
- beim Vernetzen im Quartier behilflich sind
- das Kontaktnetz der begleiteten Menschen vergrössern

Sie fördern die Alltagsbewältigung von Migrant/innen, indem sie

- bei der Administration unterstützen
- bei Behördengängen begleiten
- bei Bewerbungen und der Arbeitssuche unterstützen
- bei der Suche nach einem Praktikum oder einer Lehrstelle behilflich sind
- bei der Wohnungssuche unterstützen
- bei der Kindererziehung unterstützen

Sie fördern die Deutschkenntnisse von Migrant/innen, indem sie

- sich mit ihnen unterhalten und das im Deutschkurs Gelernte vertiefen.
- Texte bearbeiten
- Deutschkurse für Gruppen anbieten

Kontakt und Informationen

AOZ TransFair Flüelastrasse 32 8047 Zürich Tel. 044 415 67 38 transfair@aoz.ch

www.aoz.ch/freiwilligenarbeit

Motivation von Freiwilligen

«Es macht mir Spass, zu erleben, wie neues Selbstbewusstsein wächst aus ersten Kenntnissen zur deutschen Sprache und zu unseren Schriftzeichen. Die Freude der Kinder über neue Beschäftigungen und Spiele nehme ich dankbar mit mir nach Hause.»

Emma Meier-Mattmann

«Ich wollte jemandem das Leben in einem fremden Land leichter machen und vielleicht auch noch durch gemeinsames Lachen ein wenig glücklicher. Ich wollte jemandem für ein paar Stunden das Gefühl der Einsamkeit nehmen. Ich freue mich sehr, dass ich meine Begleitperson unterstützen kann, ihr Leben in der Schweiz so weit wie möglich selbst in die Hand zu nehmen. Ich freue mich immer sehr, wenn ich ein Stück über ihr Herkunftsland oder ihre Weltsicht lerne. Ich freue mich einfach auf unsere Treffen.»

Michelle Novak

«Einen Teil meiner freien Zeit für die Gesellschaft und andere Menschen einsetzen, einen kleinen Beitrag für eine lebenswertere Gesellschaft leisten war und ist meine Grundmotivation für die Freiwilligenarbeit. Bei TransFair kann ich Menschen aus anderen Kultur- und Sprachkreisen dabei unterstützen, einen eigenständigen und würdigen Platz in unserer Gesellschaft zu finden.»

T. S.

«Ich durfte in den letzten drei Jahren ganz tolle Begegnungen machen und konnte viel für mich und mein Verhalten im Alltag profitieren.»

Sylvia Studer

«Einem Menschen in einem fremden Land kann der Alltag durch kleine Hilfen enorm erleichtert werden. Kleinigkeiten führen oftmals zu grossen Resultaten – dieser Gedanke treibt mich bei meiner Arbeit als Freiwillige an.»

Cecilia Truffer

aoz